



# Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden



01/2022 1. März - 31. Mai 2022



OSTERN  
Gott schenkt  
unserer  
Hoffnung  
Farbe



An(ge)dacht  
Geistliches Wort von  
PfarrerIn Ruge

Seite 5



Informationen des  
BBZ zu verschiedenen  
Veranstaltungen

Seite 24



Gemeindeglieder  
die 75 Jahre  
und älter werden

Seite 26



### Pfarrer/Pfarrerin:

Vierlinden-Ost: Monika Ruge E-Mail: [monika.ruge@ekir.de](mailto:monika.ruge@ekir.de)  
47178 Duisburg, Barbarastraße 2, Tel. 48569810  
Telefonische Sprechstunde: dienstags 10 - 11 Uhr  
und nach Vereinbarung.

Vierlinden-West: Johannes Brakensiek E-Mail: [johannes.brakensiek@ekir.de](mailto:johannes.brakensiek@ekir.de)  
47178 Duisburg, Am Helpoot 3, Tel. 4794122  
Sprechstunden nach Vereinbarung.

Vertretung: Elke Voigt  
E-Mail: [elke.voigt@ekir.de](mailto:elke.voigt@ekir.de)  
mobil: 0151 672 444 98.

### Küsterinnen und Gemeindehäuser:

Martin- 47178 Duisburg, Canarisstraße 9.  
Niemöller-Haus: Astrid Wlcek, Tel. 0178 8154712.

Johanneskirche: 47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47.  
Christine Bredenkamp, Tel. 0157 31652346.

### Kindergärten:

Oberlin-Haus: 47178 Duisburg, Schmiedegasse 12, Tel. 473302,  
Leiterin: Angelika Schulte  
E-Mail: [kita-schmiedegasse@evangelische-kinderwelt.de](mailto:kita-schmiedegasse@evangelische-kinderwelt.de)

Dorfwichtel: 47178 Duisburg, Förderstraße 19, Tel. 4846493,  
Leiterin: Romana Hayashi,  
E-Mail: [KiTa-Dorfwichtel@evangelische-kinderwelt.de](mailto:KiTa-Dorfwichtel@evangelische-kinderwelt.de)

### Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ):

Johanneskirche,  
47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47.  
Öffnungszeiten:  
mo, di, do u. fr von 10.00-17.00 Uhr  
mittwochs Marktcafé von 8.00-11.30 Uhr  
Leitung: Kathrin Bay 0203/7283642 oder 02064/434721  
E-Mail: [bbz.johanneskirche@ekir.de](mailto:bbz.johanneskirche@ekir.de)

### Verwaltung:

Gemeindebüro Vierlinden: Johanneskirche,  
47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47.  
Tel. 71870234, Fax 7283615.  
Öffnungszeiten:  
mo 8.00 - 13.00 Uhr; do 8.00 - 12.00 Uhr;  
E-Mail: [walsum-vierlinden@ekir.de](mailto:walsum-vierlinden@ekir.de)



Pfn. Monika Ruge



Pfr. Johannes Brakensiek



Pfn. Elke Voigt



Kathrin Bay

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden, 47178 Duisburg  
<https://walsum-vierlinden.de>  
Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss des Presbyteriums,  
Barbarastraße 2, 47178 Duisburg  
V.i.S.d.P.: Pfn. Monika Ruge

Auflage: 4150 Exemplare  
Layout: Dagmar Morawietz  
E-Mail: [dmorawietz.gemeindegruss@gmail.com](mailto:dmorawietz.gemeindegruss@gmail.com)  
Druck: Gemeindebriefdruckerei,  
Groß Oesingen  
Erscheinungsweise: 4x jährlich  
**Der nächste »Gemeindegruß«  
erscheint am 01. Juni 2022**



## Fahrdienst der Kirchengemeinde – Angebot für unsere Senioren

Sie möchten gern an Veranstaltungen der Kirchengemeinde teilnehmen, doch zu Fuß ist es zu weit, der Bus fährt zu selten und ein eigenes Auto haben Sie auch nicht... Was ist zu tun?

Ganz einfach! Sie bestellen sich ein Taxi und die Kosten für die Hin- und Rückfahrt übernimmt Ihre Gemeinde.

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie jederzeit unsere Angebote nutzen können, daher haben wir eine solche Möglichkeit eingerichtet. Wir denken hier besonders an die Veranstaltungen, die unter der Woche im BBZ in der Johanneskirche angeboten werden. Gerade für die Senioren, die in der Nähe des Martin-Niemöller-Hauses oder des ehemaligen Paul-Gerhardt-Hauses wohnen, ist der Weg dahin zu weit. Das aber darf kein Hinderungsgrund sein.

Deshalb werben wir sehr dafür, sich nicht zu scheuen, einen Taxidienst in Anspruch zu nehmen. Wichtig an dieser Stelle ist, dass wir nur mit einem Taxianbieter diesen Fahrdienst eingerichtet haben. Bitte rufen Sie bei Interesse also **nur bei Taxi Rothmeier** an, Telefon: 0203 59 29 00. Das Unternehmen weiß Bescheid.

Selbstverständlich gilt dieses kostenlose Angebot ausschließlich für den Besuch kirchlicher Veranstaltungen wie z. B. Gottesdienste oder den Besuch des Marktcafés oder eines Bingo-Nachmittages. Denn wir freuen uns, wenn Sie bei unseren Veranstaltungen dabei sind!

*Pfarrerin Monika Ruge*

## Bibel lesen - Glauben teilen

Dazu laden wir Sie immer für den letzten Mittwoch im Monat ein. Im Vordergrund steht dabei nicht die Exegese, sondern der lebendige und persönliche Austausch über die Bibeltex te und unseren Glauben. Wir treffen uns jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr in der Johanneskirche. Bringen Sie für den Abend gerne Ihre eigene Bibel mit. Bei Fragen können Sie sich an Gudrun Ludwig, Telefon 0203 473841, wenden.

## Weltgebetstag - Änderung des Ortes und der Uhrzeit



Entgegen der Ankündigung im Gemeindegruß 4/2021 findet der Weltgebetstag am **4.3.22 um 16 Uhr in der Herz Jesu Kirche, Herzogstraße 132** statt.

Herzliche Einladung dazu!

## Kreis jüngerer Frauen/Frauenkreis

Auch wir im „Kreis jüngerer Frauen“ sind in die Jahre gekommen. Inzwischen sind wir etwa 50 bis 65 Jahre alt und haben uns deshalb in „Frauenkreis“ umbenannt. Wir treffen uns jeden letzten Montag im Monat zwischen 19 und 20.30 Uhr in der Johanneskirche am Franz-Lenze-Platz 47 und reden über unterschiedlichste Themen zwischen Himmel und Erde. Die nächsten Termine sind der **28.2., 28.3., 25.4. und 30.5.** Wir freuen uns auf neue Frauen in unserer Runde. Weitere Infos gibt Ihnen gerne Frau Ludwig, Telefon 0203 473841.



## Die EAB-Walsum-Vierlinden beendet ihre Vereinsarbeit

In einer Mitgliederversammlung am 10.11.2021 haben die anwesenden Vereinsmitglieder der Evangelischen Arbeitnehmerbewegung Walsum-Vierlinden schweren Herzens die Auflösung des Ortsvereins zum Jahresende 2021 beschlossen.

Leider hat sich in den vergangenen Jahren, trotz des monatlichen Angebotes an Veranstaltungen und interessanten Tagesausflügen, die Zahl der Mitglieder immer weiter verringert. In der Zeit des Lockdowns, bedingt durch die Coronapandemie, konnten leider fast zwei Jahre lang keine Treffen mehr geplant und durchgeführt werden. In dieser Phase sind zahlreiche, aktive Mitglieder ausgeschieden. Eine dauerhafte, erfolgreiche Vereinsarbeit kann leider auf den wenigen, verbliebenen Schultern nicht länger getragen werden.

Es ist allen Beteiligten sehr schwer gefallen, die jahrzehntelange Vereinsgeschichte in Walsum nun zu einem Ende zu führen. Seit der Vereinsgründung am 24.4.1954 war die EAB Walsum-Vierlinden ein Ort für spannende Bildungsveranstaltungen, interessante Exkursionen in die Umgebung und aktive Freizeitgestaltung durch Gruppenreisen und Zusammenkünfte.

In Erinnerung ist die Anzahl der gemachten Erlebnisse. Und jede schöne Erinnerung an die gemeinsame Zeit zeigt uns, dass es gut und richtig war, für die Menschen in unserer Kirchengemeinde diese Angebote zu schaffen.

Die Menschen, unsere lieben Mitglieder und die zahlreichen Gäste waren das Wichtigste an unserem Vereinsleben, denn Erlebnisse werden erst zu Erlebnissen, wenn wir sie mit anderen Menschen teilen können.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken! Ein großer Dank gilt der Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden für die stets engagierte Unterstützung und für die Nutzungsmöglichkeit der Räumlichkeiten vor Ort. Uns hat es nie an etwas gefehlt.

Wir sagen Danke zu unseren Mitgliedern und an die Gäste unserer Veranstaltungen für die lebhaften thematischen Diskussionen und für die Freundschaften, welche hierbei entstanden sind.

Die Vorstandsmitglieder wünschen Euch allen alles erdenklich Gute. Möge vor allem die Gesundheit Euer stetiger Begleiter sein. Auch wenn ab 2022 nun keine EAB-Veranstaltungen mehr stattfinden können, so bauen wir darauf, dass wir uns ja hoffentlich bald einmal in Gottesdiensten oder im Rahmen der zahlreichen Angebote der Kirchengemeinde begegnen.

Wir sagen daher nicht „Tschüss“ oder „Lebewohl“, sondern

**„AUF WIEDERSEHEN“!**

Im Namen des Vorstandes

*Michael Foitlinski*



**Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den HERRN gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.** Joh 20,18

Ja, Maria hatte Jesus gesehen. Der, den sie für tot hielt, stand auf einmal vor ihr. Doch nicht an seiner Gestalt hatte sie den Auferstandenen erkannt, sondern an seiner Stimme. „Maria!“ hatte er gesagt, nur dieses eine Wort. Am Klang ihres Namens hatte sie ihn erkannt. Und sie soll Jesu Gefährten von dieser Begegnung erzählen. Ob die Jünger ihr wohl geglaubt haben? Vermutlich nicht. Sie haben erst verstanden, als Jesus sich auch ihnen zeigte. Ganz anders kam er ihnen vor, aber dennoch in einer tiefen Weise sehr vertraut. Und in diesen Augenblicken stand ihr Glaube wieder auf, in kleinen Momenten, keineswegs felsenfest, sondern vorsichtig, immer wieder verunsichert durch ihren Zweifel.

Wie hören wir heute die Botschaft von der Auferstehung? Statistisch betrachtet, glauben die wenigsten Christen an die Auferstehung. Kein Wunder, denn dies bleibt die herausforderndste Seite unseres Glaubens. Und unser Erleben weiß, dass die Gräber nun mal nicht leer sind. Und physisch betrachtet stimmt das auch. Dass unsere Verstorbenen dennoch auferstehen, ist die bleibende Zusage, die wir über jedem Grab hören und sie ist wahr. Wie es sich vollzieht, bleibt offen, das erklärt auch die Bibel nicht. Aber dass es geschieht, das können wir ahnen, tatsächlich schon in Momenten unseres Alltags.

Nehmen wir ein paar Beispiele, die wir alle kennen. Auferstehung und aufstehen liegen aus meiner Sicht nicht zufällig so nah beieinander. Jede Nacht lassen wir das Dunkel wieder hinter uns und starten in einen neuen Tag. Am liebsten wäre es uns, dass wir gut geschlafen und gut

gelaunt den neuen Tag begrüßen. Je nachdem wie wir veranlagt sind, klappt das nicht immer. Aber die Idee, wie schön das sein könnte, haben wir vermutlich alle.



Pfarrerin Monika Ruge

Auferstehungsenergie nenne ich das. Mit dieser Energie haben wir es zu tun, wenn wir nach einer Zeit des Unwohlseins wieder neue Kräfte in uns spüren. Einmal mehr, wenn heftige Schmerzen endlich nachlassen und wir erleichtert aufatmen können. Auferstehungsenergie lässt uns Dinge anpacken, die wir lange schon vor uns hergeschoben haben. Manchmal brauchen wir einen Ruck, mit dem wir es dann endlich umsetzen.

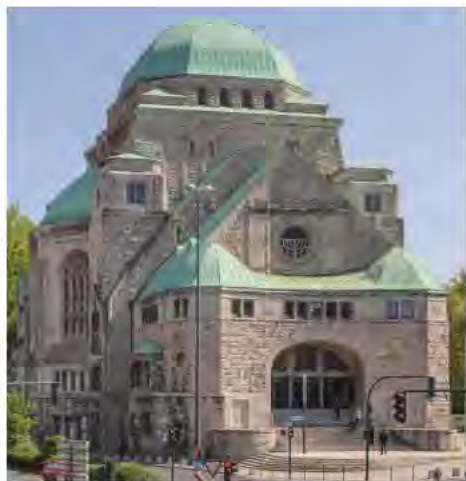
Und nicht zuletzt: In unseren Breiten hilft uns die Natur mit all ihrer wieder ausbrechenden Lebendigkeit und Leichtigkeit. Es zieht uns nach draußen. Das junge Grün der Bäume und die ersten bunten Zweige sind auf ihre Weise Auferstehungsboten, neues Leben bricht hervor. Momente der Auferstehung. Das, was damals geschah, hatte eine so große Kraft, dass es bis zu uns reicht. Und ich wünsche Ihnen, dass auch Sie manchmal Auferstehung spüren mitten am Tag, österliche Energie mitten in Ihrem Alltag.

In diesem Sinne: Frohe Ostern!

*Ihre Pfarrerin Monika Ruge*



## Gemeinsam – Männerkreis und Kreis jüngerer Frauen besuchen die „Alte Synagoge“ in Essen



Schon für 2020 hatten beide Kreise einen gemeinsamen Besuch der „Alten Synagoge“ in Essen geplant. Wie Sie sich denken können, kam natürlich Corona dazwischen und kurz vor dem geplanten Termin wurden alle Museen geschlossen. Nun konnten wir im letzten Jahr gemeinsam einen neuen Termin im September finden und so fanden sich insgesamt 12 Menschen aus Vierlinden zur Sonntagsführung in Essen ein.

Über die „Alte Synagoge“ findet man in Wikipedia: „Die Einrichtung, die nach Umbau als Haus jüdischer Kultur am 13. Juli 2010 neu eröffnet wurde, ist untergebracht im ehemaligen Synagogengebäude der jüdischen Vorkriegsgemeinde. Die Synagoge wurde nebst angeschlossenen Rabbinerhaus 1913, nach zweijähriger Bauzeit, nach Plänen des Architekten Edmund Körner fertiggestellt.“

Neben der Führung durch die beeindruckenden Räume wurden sehr umfangreiche und interessante Informationen zum Leben im Judentum und besonders in der damaligen Gemeinde vermittelt. So betrug 1913 die Größe der jüdischen Gemeinde in Essen etwa so viel wie unsere Kirchengemeinde heute, nämlich rund 5000 Menschen. Diese Gemeinde hat aus eigenen Mitteln die Synagoge erbaut und sie war damit die größte Synagoge in Europa nördlich der Alpen.

Am Ende der rund 1,5-stündigen Führung waren alle Teilnehmer sehr beeindruckt, diese Gelegenheit zum besseren Kennenlernen jüdischer Kultur gehabt zu haben.



Im Anschluß an den Besuch hatten wir uns noch zu einem Treffen mit Pfarrer Markus Söffge verabredet. Dabei konnten wir mit dem Besuch in einem Essener Café-Restaurant viele interessante und persönliche Neuigkeiten austauschen und hatten noch einen fröhlichen gemeinsamen Nachmittag.

*Michael Guth*



## Marktaktion am Samstag vor dem 4. Advent

Alle Jahre wieder... fand unsere Marktaktion am Samstag vor dem 4. Advent statt. Es lagen Karten, Flyer mit Infos zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend, Kerzen und Bastelbögen bereit.



Auch wenn das Wetter nicht so richtig mitgespielt hat, erregte unser Stand vor der Johanneskirche die Aufmerksamkeit der Marktbesucher. Es wurden kurze Gespräche geführt und die besten Wünsche für die Weihnachtszeit weitergegeben. Die Presbyter:innen der Gemeinde und die Pfarrer:innen gingen auf die Menschen zu und die Freude und auch das Erstaunen waren groß.

So persönliche und gemeindenahere Aktionen können ja in Zeiten von Corona leider viel zu selten stattfinden.

*Jana Andziewicz*

## Friedenslicht 2021

Traditionell und in ökumenischer Verbundenheit ist Pastoralreferentin Kirsten Thalmann im Dezember 2021 mit einer kleinen Gruppe Jugendlicher aus beiden Gemeinden nach Xanten gefahren, um das Friedenslicht abzuholen. In einem feierlichen Open Air-Gottesdienst wurde

es ausgesendet und nach Walsum gebracht.



Am 23. Dezember hat dann die Aussendung in der St. Elisabeth Kirche stattgefunden. Vorbereitet wurde der ökumenische Gottesdienst von Kirsten Thalmann und Pfarrer Johannes Brakensiek mit einem Team engagierter Jugendlicher aus beiden Gemeinden.



Herzlichen Dank an unsere jungen Teamer- und Konfirmand:innen und die tolle Zusammenarbeit beider Gemeinden. Es war ein gelungener Gottesdienst. So freuen wir uns jetzt schon auf einen Friedenslicht-Gottesdienst im Dezember 2022 in der Johanneskirche.

*Nicole Enders*



## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die Konfirmanden dieses Jahres sind die ersten, die ihre Konfizeit nach bereits einem Jahr abschließen. Bei den Konfirmationen am 15. und 22. Mai 2022 werden voraussichtlich konfirmiert:

Giuliano Abe  
Finn Beekmann  
Kenny Hielscher  
Mia Hütter  
Julian Kamps  
Noah Kersten  
Lars Kirsch  
Cinja Klink  
Jugien Kossmann  
Milla Krüger  
Chiara Kühnert

Louis Lödschack  
Ricardo-Ben Löhrich  
Felix Sandmann  
Finn Schmack  
Lijan Schultka  
Miguel Steinhau  
Tabea Steinhau  
Ricarda Wilke  
Freyja Wolcek  
Annika Ziebell





## Einladung zur Konfirmation

Mit dem Erscheinen dieses Gemeindegrußes sollten die Kinder des Jahrgangs 2008/2009 die Einladung zur Konfirmation im Jahr 2023 erhalten haben.

Sollten Sie ein Kind in dem entsprechenden Alter, aber Ihre Familie noch keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Brakensiek: 0203 4794122 oder per E-Mail: [johannes.brakensiek@ekir.de](mailto:johannes.brakensiek@ekir.de)

Kinder des Jahrgangs 2009/2010 erhalten die Einladung zur Konfirmation wegen der Umstellung auf den einjährigen Konfirkurs erst im Jahr 2023.

Wir sind gespannt auf den neuen Jahrgang und freuen und uns auf eine gute Konfizeit!

*Für das Team*

*Pfarrer Johannes Brakensiek*

## Sprechstunde telefonisch und persönlich

Sie haben ein Anliegen oder möchten einfach mal mit jemandem sprechen? Und das ohne Termin und vorherige Anmeldung? Dann haben Sie jetzt dazu Gelegenheit.

**Telefonisch** bin ich ab sofort **jeden Dienstag** in der Zeit von **10.00 – 11.00 Uhr** sicher zu erreichen (sollten Sie dennoch den Anrufbeantworter hören, bin ich bereits in einem Gespräch, ich rufe dann gern zurück).

**Persönlich** anzutreffen bin ich immer an **jedem ersten Mittwoch im Monat** in der Zeit von **10.00 – 11.30 Uhr**, parallel zum Marktcafé in der Johanneskirche.

Selbstverständlich lässt sich auch jenseits dieser genannten Zeiten immer ein Gespräch verabreden. Melden Sie sich gerne!

*Pfarrerin Monika Ruge*

## MINA & Freunde





**Willkommen im Leben!**

**Willkommen Du kleiner Mensch im Bauch der Mutter!**

**Willkommen Du kleiner Mensch im Licht der Welt!**

Kinder sind eine Gabe des Herrn, ein Geschenk Gottes (Psalm 127,3).

Wir wollen die Kinder vor oder nach der Geburt segnen, sie Gottes JA spüren lassen!

Wir laden Sie, schwangere Eltern und Eltern mit Babys herzlich ein zur



Ökumenischen Segensfeier  
für ungeborene und geborene Babys  
am **Samstag, den 12.3.2022 um 15 Uhr** in die Kirche nach Hünxe,  
Dorstener Straße 13, 46569 Hünxe.

Falls möglich, melden Sie sich bitte an bei Pfarrerin Elke Voigt:  
[elke.voigt@ekir.de](mailto:elke.voigt@ekir.de)

Wir freuen uns auf Sie!

Das evangelisch-katholische Team!





## Abschiedsgottesdienst zum wohlverdienten Ruhestand am 1. Mai

In unserer Gemeinde sind sie seit vielen Jahren sehr vertraute Gesichter. Das gilt sowohl für Gudrun Ludwig, die seit 2010 in unserem Gemeindebüro arbeitet als auch für Beate Markert, die seit sage und schreibe 33 Jahren in unserer Gemeinde tätig ist.



**Gudrun Ludwig** ist vielen Gemeindegliedern eine vertraute Ansprechpartnerin rund um alle Auskünfte in Sachen Gemeindeleben. Seien es Anrufe von Konfirmandeneltern oder Senioren,

seien es die Mitteilungen über Gottesdienste, Dienstabsprachen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern, Versendung von Einladungen oder der Geburtstagspost und vieles mehr. Die Tätigkeit in einem Gemeindebüro umfasst viele Aufgaben, die von ihr mit viel Herzblut und Engagement versehen wurden. Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros gibt es ein reges Kommen und Gehen, denn die Menschen wissen sich mit ihren Anliegen bei ihr immer gut aufgehoben.

Als Mitarbeiterin wird sie ihren Dienst bei uns Ende April beenden, doch als Presbyterin bleibt sie unserer Kirchengemeinde weiterhin erhalten, was uns sehr freut.

Ebenfalls unermüdlich im Einsatz für unsere Gemeinde ist **Beate Markert**. Auch ihr Dienst endet mit dem 30. April. Sie sorgt für Ordnung im wahrsten Sinne des Wortes, pflegt seit Bestehen der Johan-

neskirche das Innen- und Außengelände und man spürt schnell, dass sie das sehr gern und mit großer Selbstverständlichkeit tut. Sie kennt fast jeden, der an der Kirche vorbeigeht oder reinschaut und alle werden immer mit einem netten Wort empfangen. Vielen ist sie auch gut bekannt aus ihrer Zeit am Martin-Niemöller-Haus, wo sie ebenfalls sehr zuverlässig nach dem Rechten sah. Auch hier freuen wir uns, dass sie auch im Ruhestand weiterhin bei uns zu sehen sein wird!



Als Gemeinde bedauern wir auf der einen Seite das Ende ihrer Dienste, doch zugleich gönnen wir beiden den Eintritt in den Ruhestand, der ihnen hoffentlich Zeitfenster öffnet für eigene Pläne und Vorhaben.

So wollen wir Gudrun Ludwig und Beate Markert in einem Gottesdienst verabschieden und ihnen ein großes Dankeschön mit auf den Weg geben. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Empfang, Gelegenheit zu persönlichem Austausch und Begegnung.

So laden wir herzlich zur Verabschiedung am **1. Mai um 11.00 Uhr in die Johanneskirche ein**. Kommen Sie und feiern Sie mit uns!

*Pfarrerin Monika Ruge  
Pfarrer Johannes Brakensiek  
Pfarrerinnen Elke Voigt  
Madlain Franke-Braier*



## Neues Jahr, neue Rubriken

Mit der ersten Ausgabe des Gemeindegrußes im neuen Jahr, gibt es eine neue „Lieblings-Seite“. Hier werden wir Ihnen und Euch regelmäßig unsere Lieblingsstücke vorstellen.

### Was sind Lieblingsstücke?

Das kann und darf eigentlich alles sein, was uns am Herzen liegt und wir unseren Leser:innen vorstellen möchten. Ganz egal, ob es ein Lieblingsbuch, ein Lieblingsrezept oder ein Lieblingsspiel ist. Vielleicht gibt es auch einen Lieblingsfilm, von dem wir oder Ihr denkt, den muss man unbedingt gesehen haben. Auch Lieblingsausflugsziele dürfen hier vorgestellt werden. Und, Ihr habt richtig gelesen: auch unsere Leserschaft darf aktiv werden. Wir freuen uns auf Eure Beiträge und wer sein persönliches Lieblingsstück vorstellen möchte, schickt bitte einen Text an [nicole.enders@ekir.de](mailto:nicole.enders@ekir.de) (bitte als Word-Datei, max. eine Din A 5 Seite und Fotos im .jpeg-Format). Wir sind gespannt...

Heute mache ich mit einer Brettspielvorstellung den Anfang. „**Wo ist bitte Umtata? Die schrägen Seiten Europas**“ aus dem moses.Verlag ist ein Quiz- und Ratespiel für 2 bis 5 Menschen ab 12 Jahren. Hier spielt jede:r gegen jede:n und

mit manchmal recht skurrilen Hinweisen muss man das gesuchte europäische Land erraten. Aber nicht nur unnützes Wissen, auch eine Portion Glück

und etwas Geschick gehören hier dazu.

Warum ist es eines meiner Lieblingsspiele? Leider sind nicht alle fünf Familienmitglieder große Brettspielfans und dazu mag jede:r unterschiedliche Spielegenres. Trotzdem möchten wir ab und zu mit der gesamten Familie einen gemeinsamen Abend verbringen (ich weiß, Teenager sind da nicht immer für zu haben) und Gesellschaftsspiele sind dafür eine gute Möglichkeit. Für einen entspannten und lustigen Spieleabend mit Teenagern braucht es also Spiele, die alle glücklich machen, aber auch mal nur mit zwei oder auch mit allen fünf Personen gespielt werden können.

Ein einfacher Spielplan, leichte Erklärungen und ein schneller Spielbeginn gehören



definitiv zu einer gelungenen Spielerunde und zum Ziel gelangt man mit Wissen und Glück in ca. 30 bis 45 Minuten. Man spielt zwar für sich, aber spätestens dann, wenn lustige Dinge über ein Land bekannt werden, fängt eine ungezwungene Unterhaltung an. Ist man mal nicht so konzentriert und etwas abgelenkt, ist auch das kein Problem. Man erhält z. B. auch Punkte, wenn man nur die Lage des gesuchten Landes auf der Europakarte richtig erraten oder gewusst hat.





Der Spielplan ist ansprechend, Figuren und Karten sind übersichtlich und einfach gestaltet.

erweitert man noch sein unnützes Wissen über Europa.

Nicole Enders

Wer also ein Spiel für einen gemütlichen Familien- oder Spieleabend sucht, der macht mit „**Wo ist bitte Umtata?**“ absolut nichts verkehrt und ganz nebenbei

**Wo ist bitte Umtata? Die schrägen Seiten Europas**

©2015 moses.Verlag GmbH

Autor: Arno Steinwender

## Auf dem Weg nach Emmaus!

Die Zeit verstreicht und Ostern ist da. Wir als Gottesdienstgemeinde werden gemeinsam mit den Emmausjüngern durch den Garten des Martin-Niemöller-Hauses gehen und interaktiv Ostern erleben.



Dabei sind wir gemeinsam auf dem Weg und schauen, was wir mitbringen, was uns beschäftigt, was wir benötigen, was uns stärkt und fröhlich macht und wie uns Ostern nahe kommt.

**Diesen „Gottesdienst in anderer Gestalt“ werden wir gemeinsam im Stehen und Gehen anders, frei und neu gestalten.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Der Gottesdienst findet statt am:

**Ostermontag, den 18.4.2022  
um 11 Uhr**

**Start: auf dem Parkplatz,  
dann im Garten des Martin-Niemöller-Hauses  
Canarisstraße 9, 47178 Duisburg**

Wir freuen uns auf **GROSS** und **Klein** und ein Zusammensein!

*Pfarrerin Elke Voigt und Annika Schröder*





zu einer Familie zusammengewachsen, die sich gesucht und gefunden hat. Die spontanen Antworten „Wir sind hier eine Familie“ und „Gemeinde und Gemeinschaft ist auch Familie“ zeigen eindrücklich die Verbundenheit. Familie ist eben nicht nur die verwandte Familie, auch wenn die Herzen der Damen natürlich für die eigene Familie schlagen und mit drei Kindern und sechs Enkelkindern ist bei Beate einfach immer viel los.

Vertrauen, Freundschaft und eine große Verbundenheit, weit über die Arbeit hinaus, das haben alle gemeinsam wie im Chor auf die Frage: „Was sind besondere Menschen für Euch?“ geantwortet. Auch bei anderen Themen waren sich die drei oft einig, aber es gab natürlich auch Unterschiede. So habe ich während des Interviews oft keine Fragen gestellt, sondern es gab Stichwortkarten. Diese haben ein stimmungsvolles und lustiges Gespräch entstehen lassen und ein paar persönliche Einblicke erhalten/t Sie/Ihr nun hier.

### **Urlaub**

Alle drei lieben Urlaub, Gudrun liebt dazu Sprüche und Weisheiten. „Es gibt nichts, was man im Gehen nicht lösen kann.“ und so ist sie gern in Bewegung, wandert, egal ob am Meer oder in den Bergen, Gudrun ist gerne in der Natur unterwegs. Christine mag Städtereisen, gerne am Wochenende und nutzt diese als Kraftquelle. Beate macht nicht oft Urlaub, aber wenn, dann geht es gerne auf Fernreise. Einen Traum erfüllt sie sich bald: es geht auf die Malediven.

### **Frühaufsteher vs. Langschläfer**

Christine mag es früh aktiv zu sein und ist häufig als Erste in der Johanneskirche und

genießt die Stille. Beate kommt etwas später zum Dienst dazu, ist aber doch eher bekennende Langschläferin. Gudrun hingegen braucht keinen Wecker, wird sie doch jeden Morgen einfach um sechs Uhr wach. Das könnte ich auch gerne.

### **Küche**

„Essen hält Leib und Seele zusammen.“ Welch wahre Aussage und so kocht im Hause Bredenkamp sehr gut Christines Mann. Beate kocht nicht gerne für sich allein und auch Gudrun, sie ist übrigens Vegetarierin, bestätigt: „Essen in Gemeinschaft ist einfach schöner.“

### **Lieblingsgericht**

**C.B.:** Rouladen mit Klößen und Rotkohl

**G.L.:** Kartoffelsalat

**B.M.:** Sauerkraut mit Kasseler

Übrigens schieden sich die Geister beim Rosenkohl. Wer ihn mag, wird aber hier und heute nicht verraten ;-)

### **Die letzte Frage:**

Wenn Gott jetzt neben Dir auf der Bank sitzen würde, welche Frage würdest Du ihm stellen, was möchtest Du von ihm wissen?

**G.L.:** „Keine Erklärungsfragen. Ich würde ihn anschauen, wie er mich anschaut und erkennen wollen, wie er mich sieht. Was findet er gut und wie sieht er mein Wirken.“

**C.B.:** „Ich glaube, die kleinen Fehler wird er Dir verzeihen, mein Nönneken.“

Herzlichen Dank an Beate Markert, Christine Bredenkamp und Gudrun Ludwig, für das tolle Gespräch, für die Offenheit und den sehr persönlichen Einblick.

Nicole Enders



## Johanneskirche

### Unsere Angebote für Sie



#### Sonntag

**11.00 Uhr** Gottesdienst  
anschließend Kirchencafé

#### Montag

**10.00 - 11.30 Uhr** BBZ Englischkurs I  
**12.00 - 13.30 Uhr** BBZ Englischkurs II  
**13.00 - 17.00 Uhr** BBZ offener Spieletreff  
**14.00 - 15.30 Uhr** BBZ Spaziergang durch die Rheinaue  
 (1. + 3. Montag/Monat)  
**15.00 - 17.00 Uhr** Frauentreff - Frau Jurhan Telefon 0203 40262514  
**17.00 - 20.00 Uhr** BBZ Nähkurs - Frau Jakobowski Telefon 0203 7184200  
**19.00 - 21.00 Uhr** Frauenkreis (letzter Montag im Monat)

#### Dienstag

**09.00 - 11.30 Uhr** BBZ Hardanger Stickkurs - Frau Lantermann  
**09.15 - 10.00 Uhr** BBZ Laptop-Kurs - Frau Giersch  
**13.00 - 17.00 Uhr** BBZ offener Spieletreff/Skatrunde  
**15.00 - 17.00 Uhr** BBZ Strickgruppe "Maschenmädchen"  
 Frau Poth Telefon 0157 71917574  
**15.00 - 17.30 Uhr** Frauenkreis - Frau Katzy Telefon 0203 471748  
**19.00 - 19.30 Uhr** Meditatives Sitzen - Schweigegebet -  
 Herr Dr. Roderich Franke Telefon 0203 4792294  
**19.00 - 20.30 Uhr** Selbsthilfegruppe

#### Mittwoch

**08.00 - 11.30 Uhr** Marktcafé (zusätzlich jeden 1. und 3. Mittwoch  
mit frisch gebackenen Waffeln)  
**09.00 - 12.00 Uhr** Lebens- und Sozialberatung - Herr Mert Sayim  
 Telefon 0178 9296721  
**19.00 - 20.30 Uhr** Bibel lesen - Glauben teilen (letzter Mittwoch im Monat)





### Donnerstag

18.00 - 19.15 Uhr Bibelgesprächskreis Hornstraße - Herr Fenner

### Freitag

13.00 - 17.30 Uhr BBZ Bingo

19.00 - 19.45 Uhr Taizé-Andacht (2. Freitag im Monat) - Fr. Franke-Braier

### Samstag

Keine Veranstaltungen

**Küsterin Christine Bredenkamp, 0157 31652346**

So 9 - 13 Uhr, Mo 7.30 - 13.15, Mi 7 - 13.15, Do + Fr 7.30 - 13 Uhr,

Sa 7 - 12.15 Uhr, Dienstag frei





## **Martin-Niemöller-Haus**

### **Unsere Angebote für Sie**



#### **Sonntag**

**09.30 - 11.00 Uhr** Gottesdienst mit anschl. Kirchencafe

**17.15 - 20.15 Uhr** Selbsthilfegruppe „Camille“

#### **Montag**

**17.15 - 20.15 Uhr** Selbsthilfegruppe „Camille.08“

#### **Dienstag**

**08.15 - 08.45 Uhr** Schulgottesdienst (nach Terminabsprache)

**09.30 - 11.30 Uhr** Krabbelgruppe

**10.00 - 12.00 Uhr** Internationales Frauenfrühstück (ca. alle acht Wochen)

**13.30 - 15.30 Uhr** Skat

**14.00 - 15.30 Uhr** geselliges Beisammensein mit Spiel

**15.30 - 18.00 Uhr** Konfi-Unterricht

**20.00 - 22.00 Uhr** Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“

#### **Mittwoch**

**13.30 - 16.00 Uhr** Frauenhilfe (alle 2 Wochen) EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS

**16.00 - 18.00 Uhr** KG-Treff Just for Kids 6 - 11 Jahre

#### **Donnerstag**

**09.30 - 11.30 Uhr** Krabbelgruppe

**16.00 - 18.00 Uhr** Tanzkreis „Dance for friends“

**18.30 - 21.30 Uhr** Tischtennis

#### **Freitag**

**18.00 - 21.00 Uhr** KG-Treff Just for Teens 12 - 17 Jahre

#### **Samstag**

**Keine Veranstaltungen**

**Küsterin Astrid Wlcek, Tel. 0178 8154712**

Di + Do 7.45 - 12 Uhr, Mi + Fr 8 - 12 Uhr, So 8 - 11 Uhr, Montag frei



## Was passiert in der Kirche? A... Z



G  
wie  
GLOCKE

Aus:  
Petra Bahn: **Das Krokodil  
unterm Kirchturm**  
Was passiert in  
der Kirche? A...Z  
edition christmon

„Ding – dong. Ding – dong.“ Richard und Flo stehen im Glockenturm, als das Getöse beginnt. Erschrocken hält sich Flo die Ohren zu. „Kommt her, kommt her, rufen die Glocken. Die machen Musik für die Menschen draußen in den Straßen und Häusern. Alle sollen hören, dass der Gottesdienst beginnt. In vielen Kirchen läuten die Glocken morgens, mittags und abends. Früher wurde noch öfter geläutet. Wenn ein Kind geboren war. Wenn jemand gestorben ist. Bei großen Festen. Oder wenn irgendwo ein Feuer ausgebrochen ist. Dann haben die Menschen für eine Minute die Arbeit unterbrochen. Sie haben den Glocken zugehört und sich erinnert, wie kostbar das Leben ist“, erzählt Richard.

**Altbekanntes neu  
entdeckt**

Corona bringt ja auch immer wieder mal positive Sachen mit sich. So geschehen in unserer Kita bei den Dorfwichteln. Da hat doch kurz vor unserer Weihnachtsfeier mit den Kindern unser Künstler für das Kindertheater abgesagt. Keine besondere Überraschung für die Kinder zu haben, kam für uns ja nicht in Frage. Die Idee kam sehr schnell; wir spielen ein Kaspertheater für die Kinder. Mit vier Erzieherinnen machten wir uns an die Arbeit. Ein Stück aussuchen, Requisiten sammeln, Rollen verteilen und die Bühne aufbauen. Schon bei

den Proben hatten wir eine Menge Spaß und waren uns sicher, dass die Kinder diesen auch haben werden. So war es auch! Das Kaspertheater war ein großer Erfolg und es wird sicher nicht das letzte mal gewesen sein, dass der Kasper unsere Kita besucht.

*Michaela Küppers*





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

**Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24**



## Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumtornen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



**Diese farnefrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?**

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

Aufsetzung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwanzes





## Neues aus dem KG-Treff

Ein buntes, spannendes Programm bis Ostern erwartet die Grundschüler:innen im „KG-Treff for Kids“, Canarisstraße 9 im Untergeschoss des Martin-Niemöller-Hauses. Weiterhin ist es wünschenswert, wenn sich die Teilnehmer:innen wöchentlich telefonisch anmelden. So können wir die einzelnen Angebote besser planen. Corona bremst uns immer noch etwas aus. Dies lässt uns allerdings nicht die gute Laune verderben. Es freut uns, dass das Interesse bei Groß und Klein immer noch sehr vorhanden ist. Wir freuen uns weiterhin über jedes neue Gesicht. Es wäre schön, wenn wir irgendwann wieder den normalen KG-Treff-Betrieb hätten. Allerdings macht auch maskiert unser Programm den Kindern, Jugendlichen und uns Spaß.

Mit den Jugendlichen entwickeln wir von Woche zu Woche freitags von 18.00 – 21.00 Uhr unser gemeinsames Programm. Wir haben bis zu den Sommerferien einiges vor. Gemeinschaftlich mit den Jugendlichen zwischen 10 – 14 Jahren werden unsere Aktivitäten weiterentwickelt. Es ist uns wichtig, dass die Jugendlichen zwar Impulse bekommen, jedoch ihre Interessen selbstständig mit in unsere Planung eingebunden werden.

Da das Interesse für den Tierschutz wieder groß ist, ist auch dieses Jahr wieder eine Tierschutzaktion am Rheinufer geplant. Natürlich werden wir auch hier wieder die Corona-Bedingungen beachten müssen. Wir freuen uns über jede helfende Hand, die uns hilft, die Bäume und Sträucher am Rhein von Plastikrückständen zu befreien. Wer uns helfen möchte, kann sich gern an uns wenden. Wir wären nicht wir, wenn

nicht auch so eine Aktion spannend und witzig gestaltet würde.

Mit Sicherheit wird auch wieder 2022 das ein oder andere Video vom KG-Treff bei YouTube auftauchen. Man kann uns googeln. Es ist zwar manchmal peinlich für uns, aber was soll es... Wir lernen und können über uns selber sehr gut lachen. Und Lachen ist gut für das Immunsystem. Das können wir gerade alle gut gebrauchen.

*Euer KG-Team*



**mittwochs, 16.2.22 – 6.4.22**

**16.00 Uhr – 18.00 Uhr**

- 16.2.22 Wir feiern Karneval im kleinen Kreis
- 23.2.22 Wir feiern Karneval im kleinen Kreis  
(wegen der großen Nachfrage an zwei Terminen)
- 02.3.22 Wir machen gemeinsam Kunst
- 09.3.22 Küchenversuche
- 16.3.22 Das Rheinauen-Spiel  
(je nach Wetterlage TREFFPUNKT HUBBRÜCKE) mit ANMELDUNG
- 23.3.22 Osterkino
- 30.3.22 Wir basteln für Ostern
- 06.4.22 Großes Eiersuchen



## „FEIER-Abend“

Die neue Andachtsreihe in Wehofen um 19:00 Uhr

10. März	1. Passionsandacht
17. März	2. Passionsandacht
24. März	3. Passionsandacht
14. April	Gottesdienst zum Gründonnerstag
05. Mai	Oldie Abend mit Heinz Roggenbauer
09. Juni	Andacht mit Tieren

Ein herzliches Willkommen im Namen aller Gestaltenden, Sabine Röser

Ev. Kirche Wehofen | Dr. Hans-Böckler-Straße 306 | 47179 Duisburg

## Tanz-Oase

in der Osterzeit

Meditative Zone



Samstag, den 23. April 2022  
von 9:30 bis 13 Uhr

im Gemeindezentrum Aldenrade, Schulstr. 2, 47179 Duisburg

Tanzen erhebt die Seele! Mitten im Frühling spüren wir die Freude und Kraft der Osterbotschaft.

### Leitung:

Sabine Röser  
(Pfarrerin, Meditative Tanzleiterin,  
Geistliche Begleiterin)

Nadja Blase  
(Eurythmistin, Tanzpädagogin AFT)

Kostenbeitrag: 10€

Bitte bringe leichte Schuhe mit.

Die Tanz-Oase findet voraussichtlich unter den Bedingungen der ZG+-Regel statt. (Gelpft, genesen und Test nicht älter als 24 Stunden)

Anmeldung bei [sabine.roeser@ekir.de](mailto:sabine.roeser@ekir.de) oder Tel. 0203-497800





## Neues aus dem Begegnungs- und Beratungszentrum

Liebe Besucherinnen und Besucher des BBZ,

wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr 2022!

Das Begegnungs- und Beratungszentrum ist weiterhin nahezu so geöffnet wie vor der Corona-Pandemie. Die Anzahl der geimpften/geboosterten Personen ist inzwischen auf einem so hohen Stand und die Corona-Schutzverordnung lässt es derzeit zu, dass wir Angebote fast so stattfinden lassen können wie früher. Lediglich mit kleinen Einschränkungen muss man rechnen, wenn man das BBZ besucht. Die Hygieneregeln gelten wie überall und es gibt nur die Möglichkeit, unter Einhaltung der so genannten 2G+-Regel ins BBZ zu kommen. Es ist also erforderlich, dass jeder zu unseren Veranstaltungen den aktuellen Nachweis mitbringt.

Zum Jahreswechsel haben sich im BBZ einige Änderungen ergeben. Frauke Janssen, die bis hierhin die Seniorenberatung durchführte, hat uns verlassen.

Zur gleichen Zeit wurde unser Stundenumfang im BBZ erhöht, sodass wir länger für Sie vor Ort tätig sein können.

Die Tätigkeit habe ich, Mert Sayim, übernommen. Eine Vorstellung meiner Person folgt auf Seite 25. Ich freue mich auf die neue Tätigkeit im BBZ und damit verbunden Sie persönlich kennenzulernen!



Ich wünsche Ihnen allen weiterhin gutes Durchhalten, viel Gesundheit und Lebensfreude. Ich hoffe, dass wir noch lange gemeinsam Begegnungen im BBZ erleben können.

Herzliche Grüße

*Ihr Mert Sayim  
Ansprechpartner im BBZ*





## Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ)

Nachstehend einige Aktivitäten, die hoffentlich wie geplant stattfinden können. Aktuelle Informationen können Sie immer den Aushängen im BBZ entnehmen oder direkt im BBZ erfahren oder per Telefon 02064 434722.

### „Spaziergang durch die Walsumer Rheinaue“

**1. und 3. Montag im Monat von 14.00 - 15.30 Uhr**

Je nach Corona-Verordnung kann nach dem Spaziergang im BBZ gemeinsam eingekehrt und Kaffee getrunken werden.

### „Marktcafé zum Kontakte knüpfen“

**mittwochs von 8.00 – 11.30 Uhr**

An den Markttagen erhalten Sie bei uns frisch belegte Brötchen und eine gute Tasse Kaffee zum kleinen Preis. Hierbei haben Sie Gelegenheit, sich über die Aktivitäten des BBZ zu informieren. Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat backen wir zusätzlich frische Waffeln für Sie.

„Bingo-Nachmittage“ ab 13.30 Uhr haben wir geöffnet, Beginn ist 14.00 Uhr  
Fr 25.2., 11.3., 18.3., 25.3., 1.4., 8.4., 22.4., 29.4., 6.5., 13.5., 20.5., 27.5., 3.6., 10.6.

Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Anschließend wird Bingo gespielt mit kleinen Preisen. Wer wird Hauptgewinner der Woche?

„Hardanger-Stickkurs“ dienstags von 9.00-11.30 Uhr mit Anneliese Lantermann.

Norwegische Sticktechnik näher kennenlernen. Kursgebühr 20 Euro.

### „Lebens- und Sozialberatung“

Jeden **Mittwochvormittag** in der Zeit von **9.00-12.00 Uhr** erhalten Sie bei uns eine **kostenlose** Beratung in allen Lebens- und Sozialfragen von Mert Sayim. Außerhalb dieser Zeit können Sie mit Herrn Sayim auch telefonisch in Kontakt treten: 0178 9296721.

### Wir lernen „ENGLISCH“

Wir bieten Englisch-Kurse immer **montags** vormittags unter der Leitung von Frau Kleinwächter an. Der Anfänger-Kurs trifft sich von 10.00-11.30 Uhr und der Fortgeschrittenen-Kurs von 12.00-13.30 Uhr im Schulungsraum der Johanneskirche. Der Kurs läuft derzeit, ein Einstieg ist aber jederzeit möglich. Nähere Infos erhalten Sie direkt im BBZ oder bei Frau Kleinwächter unter 0157 37881303.

### Hinweis zu Veranstaltungen:

**Derzeit können keine zuverlässigen Vorhersagen über Veranstaltungen im BBZ stattfinden. Beachten Sie daher bitte unbedingt die aktuellen Corona-Schutzverordnungen und die Aushänge im BBZ. Außerdem werden wir Neuigkeiten nach Möglichkeit in der örtlichen Presse bekannt geben.**

**Öffnungszeiten unseres Begegnungs- und Beratungszentrums, Franz-Lenze-Platz 47: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10.00 - 17.00 Uhr; mittwochs von 8.00 - 12.00 Uhr.** Weitere Aktivitäten entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse oder den Aushängen vor Ort. Nähere Informationen bei Herrn Mert Sayim unter 02064 43 47 22. Die Lebens- und Sozialberatung obliegt Herrn Sayim, Telefon 0178 9296721.





## Mert Sayim ist neuer Seniorenberater beim BBZ

Seit Mitte Januar steht Mert Sayim den Senior:innen im Begegnungs- und Beratungszentrum Walsum (BBZ) mit Rat und Tat zur Seite. Wir stellen den Sozialarbeiter der Diakonie im Ev. Kirchenkreis Dinslaken in einem Interview vor:



Mert Sayim

**Seit einer Woche sind Sie jetzt als Seniorenberater tätig. Was muss man unbedingt über Sie wissen?**

*Mert Sayim: Was man unbedingt über mich wissen muss? Ich bin ein offener, immer positiv gestimmter Mensch.*

**Sie sind nun schon seit zwei Jahren bei der Diakonie im Jugendbereich tätig. Nun erweitern Sie Ihr Arbeitsfeld. Warum?**

*Mert Sayim: Richtig, ich habe eine halbe Stelle im Jugendbereich und eine halbe Stelle im Seniorenbereich. Dies bietet mir die Möglichkeit, gleich zwei Perspektiven in meinen Arbeitsalltag miteinzubinden. Zudem habe ich auch schon während meines Studiums mit Senior:innen gear-*

*beitet und weiß dies zu schätzen.*

**Was ist das Schöne an der Arbeit mit Senior:innen?**

*Mert Sayim: Das Schöne ist, dass die Menschen viel Lebenserfahrung mitbringen. Sie haben so viel Berichtenswertes zu erzählen. Ich höre ihnen gerne zu. Zudem finde ich es schön, dass ich sie bei ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten kann. Viele haben keine Angehörigen mehr und brauchen Unterstützung.*

**Was machen Sie, wenn Sie nicht für die Diakonie arbeiten?**

*Mert Sayim: Ich mache viel Sport. Ich gehe ins Fitnessstudio. Ich gehe ab und zu boxen. Zudem bin ich häufig mit dem Mountainbike draußen in der Natur unterwegs. Außerdem bin ich gerne in guter Gesellschaft.*

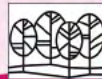
**Was sagt Ihre Großmutter zu Ihrem neuen Arbeitsfeld?**

*Mert Sayim: Sie weiß noch nichts davon, da ich im Urlaub war. Aber ich weiß, dass sie generell meine Arbeit als Sozialarbeiter gut findet.*

Tanja Henkel

Monatsspruch  
MAI  
2022

Ich **wünsche** dir in jeder  
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,  
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «



zwischen dem 1. März 2022  
und dem 31. Mai 2022







## „Gemeinsam der Stille lauschen“

jeden Dienstag von 19.00 - 19.30 Uhr  
in der Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 47.

Schweigegebet / Meditation (25 Minuten) mit Einführung und Schlussgebet ...  
auf dem Meditationskissen, dem Stuhl, dem Gebetsbänkchen ...

Ansprechpartner: Dr. Roderich Franke, Telefon 0203 4792294



## Taizé-Abendandachten in Walsum-Vierlinden

Der Wert der Stille und des Gebetes...

Termine für die nächsten Andachten sind:

11.3.2022	19.00 Uhr
08.4.2022	19.00 Uhr
15.4.2022	19.00 Uhr - 21.30 Uhr
	Möglichkeit zur Anbetung
13.5.2022	19.00 Uhr
10.6.2022	19.00 Uhr



Sie sind herzlich eingeladen! Das Vorbereitungsteam

QR Code Homepage



QR Code EKIR online Kollekte





## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Walsum-Vierlinden

vom 22. März bis 25. März 2022

Abgabestelle:

**Martin-Niemöller-Haus**  
**Canarisstraße 9**  
**47178 Duisburg-Vierlinden**  
jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr

### ■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

### ■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Martin-Niemöller-Haus 47178 Duisburg - Canarisstraße 9



Johanneskirche - 47178 Duisburg - Franz-Lenze-Platz 47

## Martin-Niemöller-Haus

## Johanneskirche

## März 2022

06.3.	09.30	NN	11.00	NN
13.3.	09.30	Ruge	11.00	Ruge
20.3.	09.30	Brakensiek	11.00	Brakensiek
27.3.	09.30	Ruge	11.00	Ruge

## April 2022

	03.4.	09.30	Ruge	11.00	Ruge
	10.4.	09.30	Brakensiek	11.00	Brakensiek
Gründonnerstag	14.4.		zentraler Gottesdienst JK	19.00	Ruge
Karfreitag	15.4.		zentraler Gottesdienst JK	11.00	Ruge
Ostersonntag	17.4.		zentraler Gottesdienst JK	11.00	Brakensiek
Ostermontag	18.4.	11.00	Voigt - Tauf-GD (Garten MNH)		zentraler Gottesdienst MNH
	24.4.	09.30	Voigt	11.00	Voigt

## Mai 2022

	01.5.	09.30	Brakensiek	11.00	Brakensiek
	08.5.	09.30	Ruge	11.00	Ruge
	15.5.		zentraler Gottesdienst JK	11.00	Brakensiek – Konfirmation
				14.00	Brakensiek – Konfirmation
	22.5.		zentraler Gottesdienst JK	11.00	Brakensiek – Konfirmation
				14.00	Brakensiek – Konfirmation
Himmelfahrt	26.5.	11.00	Voigt (Garten MNH)		zentraler Gottesdienst MNH
	29.5.	09.30	NN	11.00	NN

## Juni 2022

Pfingstsonntag	05.6.	09.30	Ruge	11.00	Ruge
Pfingstmontag	06.6.	11.00	Brakensiek - Familiengottesdienst		zentraler Gottesdienst MNH

**Achtung: Die Gottesdiensttermine im MNH sind unter Vorbehalt eingestellt. Das Presbyterium ist derzeit in einem Genehmigungsverfahren für einen geänderten Gottesdienstplan. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Hinweise auf unserer Website und im Schaukasten. Kurzfristige Änderungen sind möglich!**

